Meldung Informationssicherheitsvorkommnis / Sicherheitsvorkommnis in Bauaufgaben

Auftragnehmer	Bitte vollständige Anschrift und Kontakt für Rückfragen angeben.
Auftragsgegenstand	
Maximale Einstufung	
Art des Vorkommnisses	
Datum des Vorkommnisses	
Ort des Vorkommnisses	
Zuordnung der Täter („Motiv“)	bspw.: politisch, terroristisch, kriminell (bspw. finanziell) motiviert (…)
Datum dieser Meldung	

Die Meldung ist zu senden an:
auftraggebende Stelle, CSOBwIncidents@bundeswehr.org, CISOInfra@bundeswehr.org

Sachverhaltsdarstellung in eigenen Worten	
Sind Informationen abgeflossen? Wenn ja, bitte Umfang so genau wie möglich angeben.	
Sind diese Informationen oder Teile hiervon als VS-NfD oder höher eingestuft? Wenn ja, bitte Einstufung und Umfang so genau wie möglich angeben.	

Welche Informationen liegen zum Auftragsgegenstand bei Ihnen vor? Bitte Art der Informationen, Einstufung, Dateiformate und Qualität angeben (z.B. Entwurfsplanung, Ausführungsplanung etc.).	
Waren eingestufte Informationen VS-konform verschlüsselt abgelegt?	
War der zugehörige Schlüssel physisch getrennt abgelegt (z.B. USB-Stick)?	
Wurde die Polizei informiert und wurde Strafanzeige gestellt? Wenn ja, wo und unter welchem Aktenzeichen?	
Ist außer der Polizei noch jemand mit der Durchführung der IT-forensischen Ermittlungen beauftragt? Wenn ja, wer?	
Wie wurden vor Wiederherstellung der Systeme Spuren für eine IT-forensische Auswertung gesichert?	
Wie wurde vor Wiederherstellung der Systeme sichergestellt, dass von den Tätern in den Systemen keine dauerhafte Backdoor verankert wurde?	